wufmag

Magazin für queere Menschen & friends in Würzburg

Nr. 154
JUNI 2022

wufzentrum.de
queeres Zentrum Würzburg

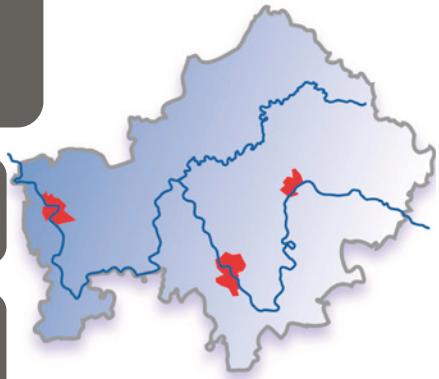
HIV/Aids Beratung Unterfranken
caritas

HIV-Schnelltest

Würzburg

Aschaffenburg

Schweinfurt



Anonym I Ergebnis sofort I 10,-€

Informationen & Testtermine

Liebe Leser:innen,

der Juni hält einige Veranstaltungen für euch bereit: Zum Beispiel möchte ich euch empfehlen, am 26. Juni den Kaffeeklatsch zu besuchen, wenn Rita ihre Erinnerungen teilt. Unterhaltsame Informationen und leckerer Kuchen - das klingt doch gut.
Bei treff.punkt8 wird auf Schnitzeljagd gegangen und beim zweiten Termin zum Minigolf (Achtung: schon um sieben). Und beim Spieleabend wird, wie üblich, fleißig gespielt :-).
Außer Haus findet am 11. Juni der Queermuseumday statt und am 26. Juni ein Gesprächsabend mit Mara Klein zum Thema „Katholisch und queer".
Die Queerfilmnacht im Central lohnt auch einen Besuch und zeigt diesen Monat „Moffie" - ein Drama, das in Südafrika 1981 spielt.
Natalie

Bild: © Petra Bork | pixelio.de

Gay News

Gemeinsames Motto

Um an die verstorbene Polit-Dragqueen Uschi Unsinn zu erinnern, haben zehn bayerische Städte ein gemeinsames Motto verabredet: „Sichtbarkeit schafft Sicherheit“. Damit soll der Lebensaufgabe von Uschi Unsinn alias Uwe Scherzer noch einmal Schwung gegeben werden. Uwe hat als langjähriges Mitglied des Nürnberger Stadtrates bis zu seinem viel zu frühen Tod im Alter von nur 54 Jahren viel für die Community bewegt. Vor allem die Sichtbarkeit von queeren Menschen in all ihrer Vielfalt war sein großes Anliegen. Die CSD-Organisator:innen aus Nürnberg erklären federführend, dass die zehn Städte zusammen ein Zeichen des Respekts und der Dankbarkeit für Uschis unermüdlichen politischen und gesellschaftlichen Einsatz für die regionale und überregionale queere Community setzten wollen. Wie die CSD-Teams aus Nürnberg, Erlangen, Kelheim, Landshut, Amberg, Schwandorf, Sulzbach-Rosenberg, Regensburg, Bayreuth und Neustadt/Waldnaab erklären, richtet sich der Appell gleichzeitig an Gesellschaft und Politik, aber ganz besonders auch nach innen an die queere Community. Auch hier müssen Trans-Menschen, Intersexuelle, Drags, Fetischanhänger oder auch ganz einfach Menschen, die nicht wie die Models auf den Covern von Hochglanzmagazinen aussehen, als wertvolles Teil der queeren Community sichtbar sein und wertgeschätzt werden. Denn eine hohe Sichtbarkeit führt zu mehr Sicherheit und bietet Schutz vor Anfeindungen und Diskriminierung.

Maus als Feindbild

Immer am 31. März wird der Internationale Tag der Trans-Sichtbarkeit begangen. Die Sendung mit der Maus hat dies zum Anlass genommen, die Geschichte von Katja zu erzählen. In der absolut sehenswerten Folge (Tipp: unbedingt in

der Mediathek ansehen) erklärt die Moderatorin Laura Kampf gleich zum Einstieg: „Mit dieser Regenbogenfahne wird auf der ganzen Welt dafür geworben, dass wir Menschen nett zueinander sein sollen und uns respektieren sollen. Damit jeder und jede so leben kann, wie er oder sie eben möchte.“ Katja erzählt von ihrem schwierigen und demütigenden Weg zur Änderung ihres Geschlechtseintrages. Sogar das versprochene Selbstbestimmungsrecht der Ampel-Koalition wird so einfach erklärt, dass sogar die Jüngsten vor dem Fernseher den Kern verstehen können.

Am Ende der Sendung könnte auch die Geschichte enden. Es kam aber ganz anders, da rechte und reaktionäre Kreise verbal und in sozialen Netzwerken und vor allem bei Twitter ausrasten. Beispiele dafür sind Martin Reichardt (familienpolitischer Sprecher der AfD): „Anschlag auf Kinderseelen“, Julian Reichelt (ehemaliger Chef-Redakteur der BILD-Zeitung): „ideologisch-sexualisierte Früherziehung mit Zwangsgebühren“ oder die Publizistin Birgit Kelle: „Liebe Kinder gebt fein Acht, hier wird Ideologie gemacht“ und „Propaganda jetzt auch für die Kleinsten“.

Die Maus hat auf Twitter ganz souverän reagiert: „Auch als erwachsene Person kann man bei uns noch viel lernen zu relevanten Themen wie z.B. Toleranz. Die Maus ist dazu da, den Horizont für Groß und Klein zu erweitern.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. (bs)

Rita öffnet den Erinnerungskoffer

Fundstücke und Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten

„Frauen und Lesben in Würzburg – Aufbruch, Eamnzipation und Bewegung“

Rita kann einiges erzählen aus den Jahrzehnten seit der Gründung des WuF, über die bewegenden 70er und 80er Jahre, über Frauen und Lesben, autonome Treffpunkte und feministische Aktivitäten in Würzburg – alles sehr subjektiv – angereichert mit Dokumenten, u.a. aus dem Nachlass des Feministischen Frauenzentrums. Analog, spannend und kurzweilig.

Sonntag, 26.06.2022, 15:00 Uhr

Mit Kaffeeklatsch.

SHG Würzburg
Trans-Ident e.V.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit transidentem Empfinden

Unser Ziel ist es, Transsexuellen und deren Angehörigen Hilfen auf ihrem Weg anzubieten und sie in allen Fragen ihrer Transsexualität bzw. Transidentität zu beraten. Wir verfolgen keinerlei kommerziellen Ziele und wollen auch keine Therapie durch medizinische oder psychologische Fachkräfte ersetzen.

Treffpunkt jeden 1. Samstag im Monat
von 16.15 bis 18.15 Uhr
in den Räumen des WuF-Zentrums

Bei den Gruppentreffen werden Vorträge und Diskussionen angeboten, danach gibt es ein gemütliches Beisammensein in einem Lokal.
Daneben finden gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen im Freizeitbereich statt.

Termine und Infos unter:
www.wuerzburg.trans-ident.de
sarah@trans-ident.de

Puppy Germany 2022

Im Juni wird in Köln der Repräsentant der deutschen Puppy Community gewählt. Nachdem in diesem Jahr ein Kandidat aus Unterfranken vertreten ist, stellen wir "Scooby" gerne im wufmag vor.

Für alle, die sich - wie ich - gefragt haben, was "Puppy" denn überhaupt bedeutet: Pupplay ist ein Rollenspiel, bei dem die Teilnehmenden in die Rolle eines Puppies (englisch für Hündchen) oder auch Herrchens schlüpfen. Das Rollenspiel kann als sexueller Fetisch ausgeübt werden, das muss aber nicht sein. "Einige Puppies lieben es einfach nur, beim Spiel mit anderen einmal aus ihrem Alltag ausbrechen zu können und in eine spielerische, sorgenfreie Rolle zu schlüpfen." (www.pupplay.de)

Im WuF-Zentrum gibt es seit einigen Monaten den Puppy-Treff, bei diesem ist Scooby im Orga-Team. (nk)

Und das ist Scooby:

Wraff Wraff - ich bin Scooby, ein sehr liebenswerter und kontaktfreudiger Welpe aus einem unterfränkischem Städtchen Nähe Hassfurt. Als Puppy wurde ich im Mai 2020 geboren, bin also gerade in der Pubertät und deshalb noch recht verspielt… - Boop Bopp, Schwanzwedel

Bevor ich das Pupplay für mich entdeckt habe war ich in der Sk8erboy Szene unterwegs (Love Soxs & Sneaker too).

Warum möchte ich Puppy Germany werden:
Als ich im Mai 2020 das Pupplay für mich als Leidenschaft entdeckt habe, befand ich mich in einer sehr schwierigen Phase meines bisherigen Lebens. Meine ersten Puppy-Kontakte habe ich dann über Instagram geknüpft „@scoobydoo_82" (wraff, wraff) und muss wirklich sagen: Puppies sind anders als das typische Klischee, sondern herzensgut und immer hilfsbereit. Deshalb möchte ich als Kandidat für alle ein Vorbild sein, die aufgrund von Aussehen, Hautfarbe, Religion oder sexueller Orientierung von der Gesellschaft ausgegrenzt werden und ihnen Mut machen: „Steht dazu, was einen glücklich macht, versteckt euch nicht und lasst euch das Leben nicht durch Menschen kaputt machen, die der Meinung sind, man ist nur Abschaum in Ihren Augen."

Ich freue mich jedenfalls, ein Teil der Puppy Community zu sein und bin stolz auf alle meine Mitbewerber.

Euer Scooby - Wraff, Wraff, Schnauze, Boop

Museum im Kulturspeicher

&

Museum am Dom

queermuseumday

Traditionen brechen. Kunst erleben. Würzburger*innen verbinden.

Samstag, 11.06.2022
12-16 Uhr / 16-22 Uhr

Museum im Kulturspeicher Würzburg

MA

think what you like!

Foto: © Privat

„Katholisch und queer - Ein Abend mit Mara Klein“

am 22.06.2022 um 19 Uhr

Das Netzwerk „Vielfalt leben in Kirche und Gesellschaft“, initiiert von BDKJ und kja, lädt ein zum Gesprächsabend mit Mara Klein (Mitglied der Synodalversammlung und Mitherausgeber*in des Buchs „Katholisch & Queer“).

Wann: Am 22.06.2022 um 19 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden)
Wo: In der Jugendkirche im Kilianeum - Haus der Jugend (Ottostraße 1, 97070 Würzburg, Parkmöglichkeit vorhanden)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Es ist eine digitale Teilnahme möglich.
Anmeldung bis 15.06.2022 unter t1p.de/katholischundqueer

Die Veranstaltung wird ausgerichtet von:

Gefördert durch:

Queer Eye - Der Buchtipp

Jayrôme C. Robinet -

„Mein Weg von einer weißen Frau zu einem jungen Mann mit Migrationshintergrund“

Verlag Hanser Berlin, ca. 210 Seiten

Bevor Corona mit Lockdowns und Social Distancing kam, haben wir uns bei den Treffen des Lieblingsbuch Reloaded auf die Veranstaltung „Kulturpunkte“ vorbereitet und dabei eine Lesung über Lili Elbe, das „Danish Girl“, vorbereitet. Lilli Elbe durchlief als eine der ersten eine Transition, in den 20er Jahren ein unglaublicher Weg. Leider fand die Lesung nicht statt, wir hoffen sie nachholen zu können.

Wenn man das Buch von Jayrôme C. Robinet liest, bekommt man den Eindruck, dass sich, abgesehen von den medizinischen Möglichkeiten, 100 Jahre später noch gar nicht so viel getan hat.

Jayrôme hat, wie er schreibt, früher als weiße Französin gelebt. Als ihm während der Transition ein schwarzer Bart wächst und er als Mann lebt, wird er auf der Straße auf Arabisch angesprochen und erlebt Rassismus. Wie nehmen wir Menschen, Geschlecht, Hautfarbe bewusst und unbewusst wahr? Das Buch ist kritsch mit unserer Gesellschaft und macht nachdenklich.

Mit seinem Buch zeigt Jayrôme seinen Weg, seine Reise auf, die sehr interessant ist. Man mag denken, dass der Unterschied nicht so groß ist, wir sind doch alle queer und so weiter. Aber der Unterschied ist groß. Das merkt man an seinen Erzählungen, denn seine Blickwinkel sind als Cis-Mann nicht immer leicht nachzuvollziehen, es sind Erfahrungen, die wir nicht machen. Wie schwierig es sein kann, ein Paket in der Filiale abzuholen, wenn Aussehen und Ausweis nicht zusammenpassen. Und auch unserer queere Communitiy ist nicht immer so offen, wie wir gern glauben möchten. Es scheinen oft die scheinbar kleinen Dinge zu sein, die kleinen Outings des

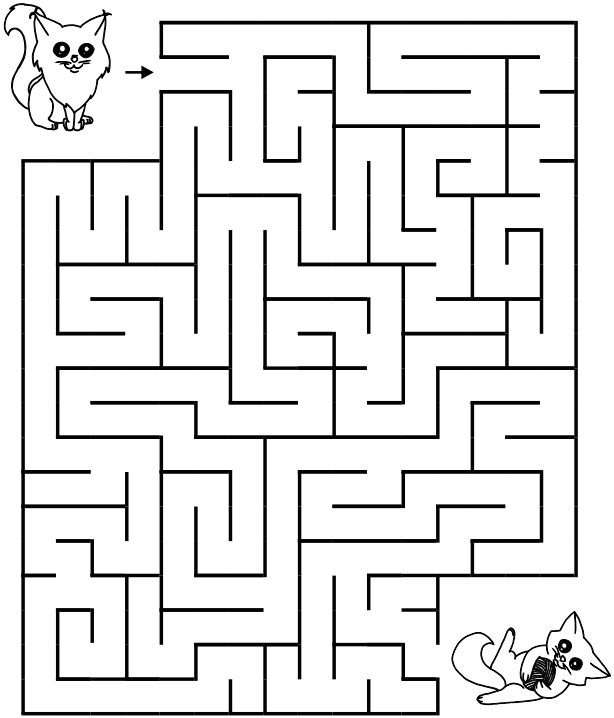
Alltags, die nicht immer nötig sein sollten oder müssten.

Das Buch bietet einen Perspektivwechsel, der nicht oberlehrerhaft daherkommt, aber trotzdem Wünsche und Erwartungen aufzeigt. Für jeden,der sich mit dem Thema Trans* auseinandersetzen möchte, ist das Buch ein guter Einstieg, da leicht zu lesen und klar geschrieben. Empfehlenswert! (ab)

Rätselseite

LABYRINTH RÄTSEL

Finde den richtigen Weg durch das Labyrinth.



Samstag, 17.9.2022
Einlass 19:30 Uhr, Beginn **20:00 Uhr**
ESG Würzburg, Friedrich-Ebert-Ring 27 B
Karten ab Mitte Juni erhältlich
VVK 15,- €
AK 18,- €

Präsentiert von wufzentrum.de Queeres Zentrum Würzburg

Mit freundlicher Unterstützung von

Die Murmel Spiele & Verspieltes
Augustinerstrasse 7 · 97070 Würzburg · 0931-59349

Dr. med. dent. Katharina Orlob
Kaiserstraße 30
97318 Kitzingen
Tel 09321 9262526
Fax 09321 9262520
mail@zahnarztpraxis-orlob.de
www.zahnarztpraxis-orlob.de

MI • 01.06. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What´s App, Planet Romeo, DBNA, Facebook und GayRoyal

DO • 02.06. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 03.06. • 20:00
jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

SA • 04.06. • 16:15
Trans-Ident
Der Treff von Transmenschen und Angehörigen

SA • 04.06. • 22:30
Popular GayDisco
im Chambinzky

DI • 07.06. • 20:00
treff.punkt8
Schnitzeljagd - Wer sucht gern Hinweise und erkundet dabei Würzburg?

MI • 08.06. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben

DO • 09.06. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 10.06. • 20:00
Spieleabend am Freitag
Der Abend mit Brettspielen – offen für alle

SA • 11.06• 12-16/16-22:00
Queermuseumday
Museum im Kulturspeicher & Museum am Dom

SO • 12.06• 15:00
Kaffeeklatsch
mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und Kaffee/Tee

MI • 15.06. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What´s App, Planet Romeo, DBNA, Facebook und GayRoyal

DO • 16.06. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 17.06. • 20:00
jugendgruppe DéjàWü
für 16- bis 26-Jährige

SO • 19.06. • 16:00
Lieblingsbuch reloaded
Der literarische Kreis im WuF – hier tauscht man sich über seine Lieblingsbücher aus.

DI • 21.06 • 19:00
treff.punkt8
Minigolf - Wir treffen uns unter der Löwenbrücke **bereits um 19 Uhr** zum Minigolfen!!
Treffpunkt8 mal als Treffpunkt7

MI • 22.06. • 19:00
Katholisch und queer - Ein Abend mit Mara Klein
im **Haus der Jugend im Kilianeum**, Ottostraße 1

MI • 22.06. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben (0931) 19 446 und per What´s App, Planet Romeo, DBNA, Facebook und GayRoyal

DO • 23.06. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

SO • 26.06. • 15:00
Rita öffnet ihren Erinnerungskoffer beim Kaffeeklatsch
Bei Kaffee und Kuchen führt uns Rita durch die letzten vier Jahrzehnte der Lesben- und Frauenszene in Würzburg

MO • 27.06. • 20:30
Queerfilmnacht im Central
Moffie
(Originalfassung in Englisch und Afrikaans mit deutschen Untertiteln)

DI • 28.06. • 20:00
Spieleabend am Dienstag
Lustige Gesellschaftsspiele für alle

MI • 29.06. • 20-22:00
Rosa-Hilfe-Beratung
bei Fragen aus dem schwulen Leben

DO • 30.06. • 20-23:00
Offener Abend
Der Thekenabend für alle

FR • 01.07. • 19:00
Lesbenstammtisch
Anmeldung erforderlich über martina@wufzentrum.de

MEHR INFOS AUCH AUF INSTAGRAM, FACEBOOK ODER WUFZENTRUM.DE

AUSBLICK:

Impressum

herausgegeben von

wufzentrum.de
queeres Zentrum Würzburg

WuF e.V.
Queeres Zentrum Würzburg
Nigglweg 2 | 97082 Würzburg
Telefon: 09 31 - 41 26 46
V.i.S.d.P.: Heiko Braungardt

www.wufzentrum.de
Facebook: wufzentrum.de
Instagram: WuF-Zentrum

Chefredaktion und Satz, Layout:
Natalie Koppitz

Redaktion: Adam Bopp (ab), Björn Soldner (bs), Natalie Koppitz (nk)

Lektorat: Thomas

Vertrieb: John und Georg

Bilder:
Cover: © Christian Christ
Seite 9: © PuppyGermany
Seite 14: © www.raetseldino.de

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss: 5. des Vormonats

Kontakt: redaktion@wufzentrum.de

Beiträge und Vorschläge willkommen!

Mitgliedsantrag des WuF-Zentrums

Ich unterstütze mit meinem Beitritt in den WuF e.V. – Schwulesbisches Zentrum Würzburg die Arbeit des Vereins und möchte Mitglied werden.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

EMail: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Beitragshöhe: ☐ 4 € ☐ 6 € ☐ 10 € ☐ anderer Betrag: _____ €
(Monatsbeitrag mind. 4 € inkl. ermäßigtem Eintritt zur GayDisco und – wenn nicht anders gewünscht – Zusendung des wufmag.
Wir freuen uns über jede freiwillige Beitragserhöhung.)

Einzugsermächtigung:
Hiermit ermächtige ich den WuF e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

BIC: _____ IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

☐ Ja, ich möchte den Newsletter erhalten.

☐ Hiermit will ich das wufmag nur als Onlineausgabe erhalten.

Ich erkenne die Satzung des WuF e.V. in ihrer aktuell gültigen Fassung an.
Die Mitgliedschaft beginnt zum jeweiligen Ersten des Folgemonats.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

POPULAR

ORIGINAL GAYDISCO HOSTED BY WUFZENTRUM.DE

04.06.2022

22:30 | ENTRY: 8€ | CHAMBINZKY

INFOS:
WWW.WUFZENTRUM.DE
WWW.CHAMBINZKY.COM

Chambinzky